

Ausstellungseröffnung

NACHTTAGE. Lassnig – Kluge – Fautrier

PRESSEMITTEILUNG | Köln, den 19. August 2024

- **Ausstellungsbeginn parallel zur Düsseldorf Cologne Open Galleries (DC Open):**
Freitag, 30. August 2024 18 – 21 Uhr
Samstag, 31. August 2024 13 – 19 Uhr
Sonntag, 1. September 2024 13 – 17 Uhr
- **Ausstellungsdauer:** 30.08.2024 – 12.10.2024
- **Ort:** Ketterer Kunst, Gertrudenstraße 24-28, 50667 Köln
- **In den thesenartig zusammengestellten Bilderreihen gibt es viel zu entdecken:**
Kompositorische Vorlieben kreuzen formale Parallelen, höchst individuelle Farbklänge finden wie von selbst ihre subtilen Antagonismen.

Ketterer Kunst, das führende Kunstauktionshaus für Modern und Contemporary Art im deutschsprachigen Raum, lädt herzlich zur Ausstellungseröffnung von „NACHTTAGE. Lassnig – Kluge – Fautrier“ in der Dependance in Köln ein. Die von Axel Heil kuratierte Ausstellung zeigt eine beeindruckende Auswahl an 30 Kunstwerken von Maria Lassnig (1919–2014), Gustav Kluge (*1947) und Jean Fautrier (1898–1964). Wir präsentieren sie in Zusammenarbeit mit der Sammlung Klewan, Wolfgang Schoppmann, der Galerie Haas, Berlin / Zürich sowie weiteren Sammlungen. Die Ausstellung findet vom 30. August bis 12. Oktober 2024 in den bekannten Galerieräumen in der Gertrudenstraße 24-28 statt. Zeitgleich mit der DC Open öffnet die Vernissage am Freitag, den 30. August um 18 Uhr.



Maria Lassnig, Selbstporträt im grünen Zimmer, 1968
Öl auf Leinwand, 126 x 101 cm
Sammlung Klewan
©VG Bild-Kunst, Bonn 2024



Gustav Kluge, Umlagerung, 1994
Öl auf Leinwand, 200 x 200 cm
Privatsammlung Düsseldorf
Foto: Achim Kukulies



Jean Fautrier, Nu, 1928
Öl auf Leinwand, 100 x 65 cm
Galerie Haas, Zürich
Foto: Lea Gryze
©VG Bild-Kunst, Bonn 2024

Axel Heil, Kurator zur Ausstellung:

Maria Lassnig, Gustav Kluge, Jean Fautrier. Eine Künstlerin und zwei Künstler aus drei Generationen mit kaum vergleichbaren biographischen Ausgangspositionen und Lebensumständen. Das bedeutet auch: Ein Jahrhundert wache Zeitzeugenschaft der Malerei und Bewegungen und Beweglichkeit im Denken und Handeln weit über die je eigenen Schaffensmittelpunkte in Wien/New York, Hamburg und Paris hinaus.

Auf den ersten Blick mag die Kombination dieser drei Positionen ungewöhnlich erscheinen, befreit man sich jedoch aus den vorgefassten kunsthistorischen Kategorien und lässt sich tatsächlich auf die Wirklichkeit der Malerei ein, werden überraschende Parallelen sichtbar. Folgt man der visuellen Choreographie der Ausstellung „Nachtstage. Lassnig – Kluge – Fautrier“ gibt es in den thesenartig zusammengestellten Bilderreihen viel zu entdecken: Kompositorische Vorlieben kreuzen formale Parallelen, höchst individuelle Farbklänge finden wie von selbst ihre subtilen Antagonismen. Die Bilder vermitteln „Körpergefühl“ und Körperlichkeit. Ein Blumenstrauß in seinem Einwickelpapier wird zur „introvertierten Figuration“. Die Malerei ist körperlich – von der „Abstraktion“ so weit entfernt wie von jeder herzlosen, erbsenzählerischen, scheinwirklichen Gegenständlichkeit. Malerei ist nie voraussetzungslos, eine befreite Figuration, „figuration libérée“, verhandelt „drastische Malerei“ (Lassnig). Malerei, die gleichzeitig roh und fein, versponnen und voller Licht im tiefsten Dunkel ist. Bilder, die von Mensch zu Mensch bedingungslos eine Beziehung herstellen.

Alle drei Positionen verbindet eine universalistische Idee, ein „èlan vital“, und eine zutiefst skeptische Weltsicht ebenso wie eine Suche nach einer Wahrheit im Bild, nach einer Kunst, die sich einmischt und schonungslos offenlegt, was „Selbstbefragung“ bedeuten kann. „Ohne jedoch zu schmeicheln, ohne Illusionen zu lassen, was den Ernst der Dinge und die Grausamkeit des Schicksals angeht.“ (Francis Ponge)

Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Kommen!

KETTERER KUNST KÖLN

Cordula Lichtenberg
Gertrudenstraße 24-28
50667 Köln

Tel.: +49 221 510 908 15
infokoeln@kettererkunst.de

PRESSEANFRAGEN

Bettina Ktona
Tel.: +49-(0)89-552 441 67
E-Mail: presse@kettererkunst.de

www.kettererkunst.de

Folgen Sie uns:

[instagram.com/kettererkunst.de](https://www.instagram.com/kettererkunst.de)

[youtube.de](https://www.youtube.de)

70 JAHRE KETTERER KUNST

Ketterer Kunst mit Sitz in München und Dependancen in Hamburg, Köln und Berlin sowie einem weltweiten Netz an Experten wurde 1954 gegründet und feiert in diesem Jahr sein 70-jähriges Bestehen. Robert Ketterer leitet das Familienunternehmen in zweiter Generation. Der Fokus des Auktionshauses liegt auf Contemporary, Modern und 19th Century Art, hinzu kommen wertvolle Bücher aus fünf Jahrhunderten. In seinem Marktsegment ist Ketterer Kunst im sechsten Jahr in Folge die Nummer 1 im deutschsprachigen Raum und rangiert weltweit mit zahlreichen Rekordergebnissen unter den Top 10 der umsatzstärksten Kunstauktionshäuser (artprice.com).